

## Künstlerbuchpreis der Herzog August Bibliothek 2019

Die Künstlerbuchsammlung der Herzog August Bibliothek wurde in den 1950er Jahren mit zeitgenössischen Werken großer französischer Maler, den *livres de peintre*, begründet. Bis heute haben sich Künstler immer wieder aufs Neue dem Künstlerbuch genähert und sowohl auf traditionelle als auch experimentelle Weise die Grenzen des Mediums ausgelotet – diese Entwicklungen spiegeln sich auch in der international anerkannten Sammlung wider.



Die Herzog August Bibliothek und die Curt Mast Jägermeister Stiftung loben für das Jahr 2019 zum zweiten Mal einen Preis für Buchkünstlerinnen und Buchkünstler aus, der gleichzeitig das Engagement von Dr. Sabine Solf für die Belange der Bibliothek und ihre Stiftungen ehren soll.

Die Kunsthistorikerin begleitete den Aufbau der Sammlung und hielt steten Kontakt zu den Künstlern.

Der Preis ist mit 6.000 Euro dotiert und wird für die Anfertigung eines Künstlerbuches vergeben, das seine Inspiration aus den Inhalten oder der Materialität der historischen Buch- und Handschriftenbeständen der Bibliothek beziehen sollte. Die Preisträgerin bzw. der Preisträger erhält die Möglichkeit, bis zu einem Monat in der Herzog August Bibliothek zu arbeiten und Mitglied der internationalen Gruppe der Gastforscherinnen und Gastforscher zu sein. Für eine Unterbringung in Wolfenbüttel während des Aufenthaltes, der auch in mehreren Abschnitten erfolgen kann, wird gesorgt.

Für die Bewerbung, die bis 31. Dezember 2018 erfolgen soll, werden folgende Unterlagen benötigt: eine Projektskizze (bis zu 3 Seiten); ein kurzer Lebenslauf mit Werkverzeichnis; ein Fotodossier relevanter Arbeiten bzw. Link zu einer Online-Präsentation. Die Entscheidung über die Preisvergabe erfolgt durch eine Jury, die aus folgenden Personen besteht: Dr. Sabine Solf (Wolfenbüttel, Vorsitzende); Professor Dr. Peter Burschel (Herzog August Bibliothek); Manja Puschnerus (Curt-Mast-Jägermeister-Stiftung); Dr. Stefan Soltek (Klingspor Museum Offenbach), Nikoline Kästner (Restauratorin für Handzeichnungen und Druckgraphik, Staufen i. Br.). Die Entscheidung der Jury wird Anfang Februar 2019 bekannt gegeben. Der Preis kann ab 1. März 2019 in Anspruch genommen werden. Es wird erwartet, dass die Ergebnisse der Arbeit am Ende des Jahres in Wolfenbüttel öffentlich präsentiert werden können.

Für Rückfragen wenden Sie sich an: [kuenstlerbuch@hab.de](mailto:kuenstlerbuch@hab.de)

Die Unterlagen sind zu senden an:

Herzog August Bibliothek  
Prof. Dr. Peter Burschel  
Lessingplatz 1  
38304 Wolfenbüttel

oder an: [kuenstlerbuch@hab.de](mailto:kuenstlerbuch@hab.de)